

Phillis Michelle Range viertbeste Deutsche

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften im Schwimmen: Göttinger Talent verpasst Bronze knapp

GÖTTINGEN. Phillis Michelle Range hat bei den Deutschen Meisterschaften den 4. Platz belegt. Das Schwimm-Talent der TWG 1861 verpasste über ihre Paradenstrecke 200 Meter Brust die Bronzemedaille nur knapp.

„Phillis Michelle trat sehr konzentriert und fokussiert zum Finale an, welches sie nach einem tollen Rennen mit sehr guter Renneinteilung in 2:26,56 beendete und damit ihre Bestzeit um mehr als zwei Sekunden steigern konnte“,



Phillis Michelle Range im heimischen Becken in Aktion.

FOTO: CH

berichtet Trainerin Kerstin Krumbach. Range sei überglücklich gewesen, da es zuletzt meist nur Verbesserungen im Zehntelsekunden-Bereich gab. „Zur Bronzemedaille fehlten ihr gerade mal 1,8 Sekunden. Dies ist nur ihr erklärtes Ziel: einmal bei offenen Deutschen Meisterschaften eine Medaille zu holen“, betonte Krumbach. Bei den weiblichen und männlichen Staffelwettbewerben am Freitag und Sonnabend konnte sich die TWG nicht unter den

Top 20 platzieren. Die beiden männlichen Staffeln (4x50 m Freistil und 4x50 m Lagen mit Fynn Kunze, Henrik Fischer, Sebastian Kamlot und Rico Paul) überzeugten in beiden Rennen und schwammen zu neuen Vereinsrekorden und Platz 28 und 30. Die weiblichen Staffeln belegten über 4x50 m Freistil mit Range, Anika Teuber, Clara Kamper und Alke Heise Platz 28 und über 4x50 m Lagen mit Viviane Simon, Range, Kamper und Heise Platz 21. *bam*